

**Antrag auf Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte
im Rahmen der Veranstaltung „Stadtfest Neubeckum“
am 29. Mai 2022**

innerhalb des Veranstaltungsraumes Innenstadt Neubeckum (Hauptstraße, Rathausvorplatz, etc.). Die genauen Begrenzungen gehen aus dem beigefügten Plan hervor.

Anschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir anlässlich der Veranstaltung „Stadtfest Neubeckum“ die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte innerhalb des Veranstaltungsraumes am 29. Mai 2022 von 13 bis 18 Uhr.

Dem Antrag fügen wir folgende Anlagen zur näheren Erläuterung bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Gewerbeverein Neubeckum

Konzept Stadtfest Neubeckum

Das Stadtfest Neubeckum blickt auf eine 40-jährige Tradition zurück und entwickelte sich aus dem Engagement der zahlreichen aktiven Vereine des Stadtteils. So wurde es traditionell nicht für, sondern vielmehr von den Neubeckumerinnen und Neubeckumern organisiert und lebt auch heute noch vor allem von den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Insbesondere zu nennen sind hier:

- Bürgerschützen Neubeckum
- SV Neubeckum
- Karnevalsverein „Wir vom Schienenstrang“
- AWO Neubeckum
- TSC Rot-Gold Neubeckum
- Freizeithaus Neubeckum
- Heimatverein Neubeckum
- Verve!
- DRK Neubeckum

Rings um deren Stände wuchs in den vergangenen Jahrzehnten die Zahl der Schaustellerinnen und Schausteller sowie der Händlerinnen und Händler, die dem Stadtfest ihre heutige Ausdehnung verleihen.

Insbesondere die zahlreichen Fahrgeschäfte, die dem traditionellen Stadtfest seinen Kirmes-Charakter verleihen, dienen dabei als Anziehungspunkt für Kinder und Familien. Dabei laden die Verkaufs- und Imbissstände vorrangig auf der Hauptstraße und ihren Einmündungen zum Bummel einladen, während die größeren Kirmes-Fahrgeschäfte auf den Freiflächen im Bereich des Kreisverkehrs zur Gustav-Moll-Straße und auf dem Rathaus-Vorplatz zu finden sind.

Ergänzt wird das Angebot durch einen großen Kinderflohmarkt und Trödelmarkt, der samstags und sonntags viele Besucherinnen und Besucher anlockt und sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut.

Während tagsüber Händlerinnen und Händler, Imbissbudenbetreiberinnen und Imbissbudenbetreiber, Schausteller und Schaustellerinnen und Straßenkünstler und Straßenkünstlerinnen für ein buntes Treiben auf der Hauptstraße sorgen, konzentriert sich der Besucherstrom freitags und samstags abends auf die große Bühne, die auf der zentralen Kreuzung auf der Hauptstraße steht. Hier wird den Besucherinnen und Besuchern ein buntes Musikprogramm mit Livebands geboten, welches bis zum späten Abend für gute Stimmung sorgt.

Sonntags gehört die Bühne dann ganz den Neubeckumerinnen und Neubeckumern. Zahlreiche Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige Aktive können hier die Gelegenheit nutzen, ihr Können vor heimischem Publikum zu präsentieren. Insbesondere der jährliche Auftritt der örtlichen Tanzgruppe TSC Rot-Gold, bei dem von den Kleinkinder-Anfängergruppen bis zu den Profis alle auf der Bühne stehen dürfen, erfreut sich beim Publikum traditionsgemäß großer Beliebtheit und lockt viele Familien und Senioren in die Stadt.

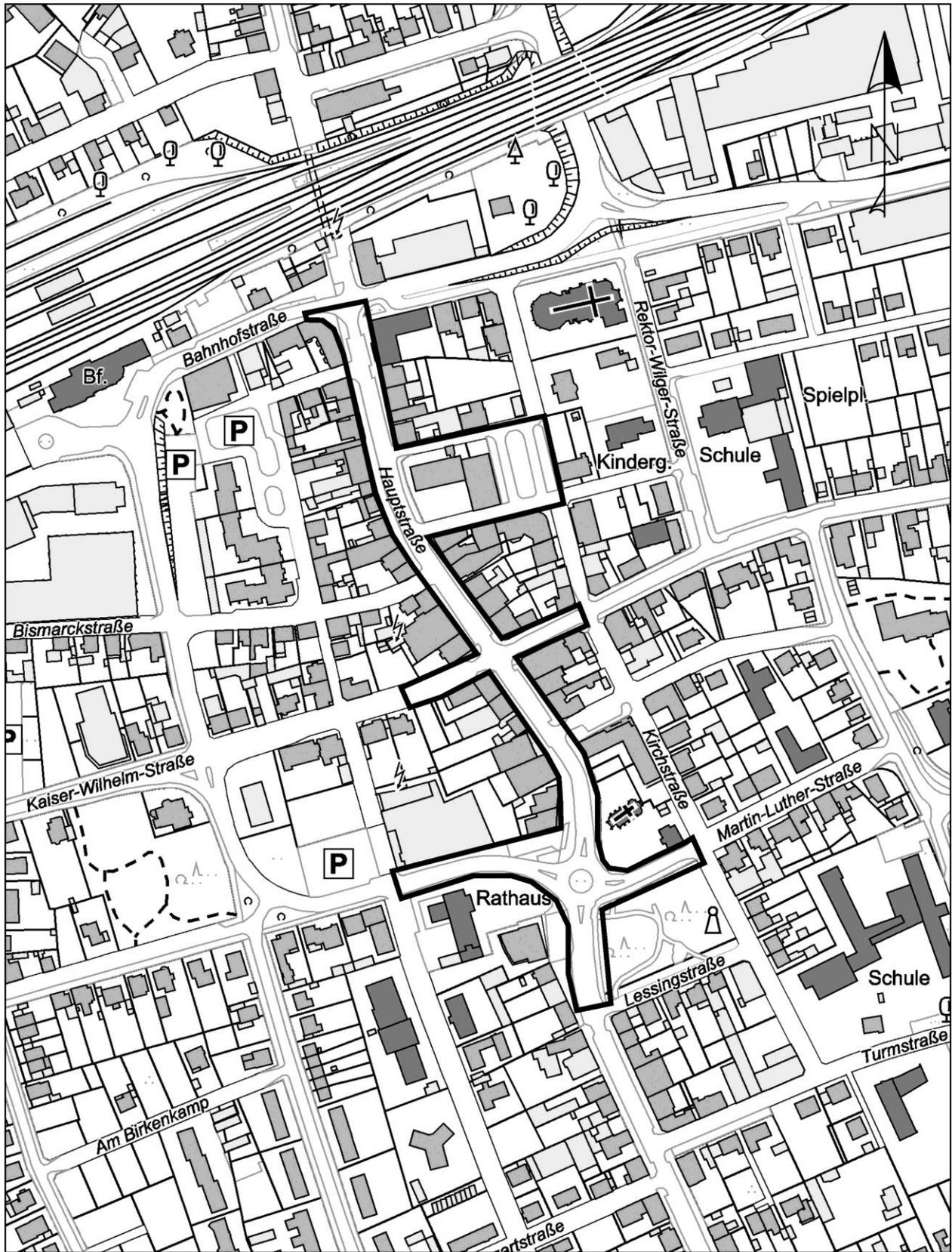
Im Jahr 2022 wird das Stadtfest Neubeckum von Freitag, 27. Mai bis Sonntag, 29. Mai, stattfinden.

Lageplan (Veranstaltungsfläche Stadtfest + Fläche mit geöffneten Einzelhandelsgeschäften)

Der Veranstaltungsraum wird für folgende Fläche festgelegt:

- Hauptstraße – ab Einmündung Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Graf-Galenstraße/Ennigerloher Straße bis Einmündung Lessingstraße,
- Spiekersstraße – ab Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Kirchstraße,
- Gustav-Moll-Straße – ab Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Gottfried-Polysius-Straße

siehe Plan auf der nächsten Seite



Veranstaltungsgebiet / Flächenvergleich

Das Stadtfest Neubeckum findet zum größten Teil auf der Hauptstraße sowie einigen anliegenden Nebenstraßen statt. Die Größe der Veranstaltungsfläche beträgt rund 16.600 Quadratmeter. Diese Fläche steht einer gesamten Verkaufsfläche der öffnenden Einzelhandelsgeschäfte von rund 2.300 Quadratmetern gegenüber (voraussichtlich werden 9 bis 10 Geschäfte öffnen). Bei diesem Vergleich wird eindeutig sichtbar, dass die Veranstaltungsfläche gegenüber der Verkaufsfläche deutlich überwiegt.

Prognose im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen

Konkrete Besucherzahlen zu den vergangenen Stadtfesten in Neubeckum wurden bislang leider nicht erhoben, so dass hier auf Prognosen und Vergleichswerte anderer Veranstaltungen im selben Veranstaltungsraum zurückgegriffen wird.

Schätzungen zu den Besucherzahlen beim Stadtfest Neubeckum in den vergangenen Jahren belaufen sich auf etwa 10.000 Besucherinnen und Besucher an allen drei Tagen zusammen. Aufgesplittet kann so von jeweils etwa 3.300 Gästen pro Tag ausgegangen werden, wobei die Besucherzahlen am Samstag und Sonntag im Vergleich zum Freitag jeweils tatsächlich höher sein dürften.

Um die Schätzung zu untermauern, wurden die Schaustellerinnen und Schausteller der vergangenen Jahre zu ihren Besucherzahlen befragt. Durchschnittlich wurden die Fahrgeschäfte täglich jeweils von etwa 900 Personen besucht, so dass bei 17 Fahrgeschäften auf dem Stadtfest rund 15.300 Karussell-Fahrten zu verzeichnen sind. Angenommen, jede Person fährt insgesamt 5 Mal in verschiedenen oder aber demselben Fahrgeschäft, ergeben sich hieraus 3.060 Besucherinnen und Besucher pro Tag.

Der Gewerbeverein Neubeckum konnte durch eine gezielte Befragung der Einzelhandelsgeschäfte ermitteln, dass an einem gut besuchten Werktag etwa 1.000 Besucherinnen und Besucher insgesamt die Geschäfte in Neubeckum aufsuchen. Von insgesamt 16 Einzelhandelsgeschäften im Veranstaltungsraum beteiligten sich 10 Unternehmen an der Befragung. Die Zahlen wurden entsprechend hochgerechnet.

Im Ergebnis kann somit davon ausgegangen werden, dass aus Anlass der beantragten Verkaufsöffnung höchstens 1.200 Besucherinnen und Besucher in den teilnehmenden Verkaufsstellen zu verzeichnen sein werden. Zugleich kann angenommen werden, dass wenigstens 3.000 Besucherinnen und Besucher am gleichen Tag das Stadtfest besuchen.

Auch wenn es sich hierbei lediglich um Prognosen handelt, zeigen diese recht deutlich, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die aus Anlass des Stadtfestes die Neubeckumer Innenstadt aufsuchen werden, deutlich höher ist, als die derjenigen Personen, die (allein) wegen der zusätzlichen Verkaufsöffnungen vor Ort wären.

Zahl der bereits angemeldeten Händlerinnen und Händler sowie Schaustellerinnen und Schausteller für das Stadtfest in 2022

- 17 Schaustellerinnen und Schausteller (Kirmesfahrgeschäfte und Kirmesstände)
- 14 Händlerinnen und Händler
- 7 Imbissbuden
- 5 Getränkestände

Insgesamt werden, laut aktuellem Stand, 43 Stände auf dem Veranstaltungsgelände positioniert. Da sich derzeit laufend weitere Ausstellerinnen und Aussteller nach dem Stadtfest erkundigen ist es gut möglich, dass die Zahl der angegebenen Verkaufsstände noch steigt.

Impressionen



Die Glocke

vom 3. Juni 2019

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Gelungenes Stadtfest



Stießen auf das 40. Stadtfest an: (v. l.) Uwe Denkert, Pia Knoche, Nadine Richter, Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann und Thomas Dreier, Vorsitzender des Gewerbevereins Neubeckum.



Das Duo Mark Bennett und Frank Sandfort machte Stimmung.



Mit vollem Körpereinsatz agierte „Deine Lieblingsband“.



Wenn das keine besonderen Gäste in Neubeckum sind: Emma-Kate hieß Gianni, Hund Pino und Nanini vom Scharnier-Theater Hannover beim Stadtfest willkommen. Bilder: Himmel



Hatten im „Breakdancer“ Spaß: Lea Krause (l.) und Nele Stork.

Ganz Neubeckum tanzt und lacht

Neu Beckum (himm). „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit“ halte es am Samstagabend über die Neu Beckumer Kirmes. Der Hit von den „Toten Hosen“, gesungen und gespielt von „Mark Bennett and friends“, traf den Kern des 40. Stadtfestes.

Vier Tage Jubel, Trubel, Heiterkeit – so hatten es sich die Veranstalter gewünscht. Und auch das Wetter spielte von Donnerstag an eine Glanzrolle. Ganz wie es Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann am Freitagabend bei der Eröffnung prognostiziert hatte. Mit dem Auftritt der Band

„Cross Fader“ fiel der Startschuss für ein buntes musikalisches Bühnenprogramm. Hits von Klaus Lage über Tina Turner bis hin zu Marius Müller-Westernhagen brachten das Publikum in Schwung. Tolle Mucke präsentierten Mark Bennett und Frank Sandfort als Vorband von „Deine Lieblingsband“. Mit vollem Körpereinsatz rockten die Musiker aus Osnabrück die Bühne und holten ihre Zuhörer ab. Generationenübergreifend schwang man nun entfesselt das Tanzbein. Bei der Parallelveranstaltung an Autoscooter, „Rock-Express“ und „Breakdance No 1“ stieg das Feierbarometer zeit-

gleich an. Elias und Anna-Lena ahnten dies im Vorfeld des Spektakels, als sie erklärten, sie seien schon ganz aufgeregt. Samstag saßen die beiden beim Kinderflohmarkt, um Schnäppchenjägern Taschengeld aus der Geldbörse zu entlocken. Der Markt der Möglichkeiten fand nach mehr als 20 Jahren wieder an seinem alten Standort auf der Hauptstraße statt. „Optimal!“, wie Barbara Nienkemper im Gespräch mit der „Glocke“ freudig bestätigte. Den Jungsten bot das Kinder-Mittmach-Programm des „Affentheaters“ Abwechslung. Die beiden Kirchengemeinden läuteten mitten in der Stadt mit

einem ökumenischen Gottesdienst den Sonntag ein. Hunderte von Besuchern ließen sich am Nachmittag von Straßenkunst verzaubern. Außerdem waren die Geschäfte geöffnet. Das bunte Treiben ging in die Endrunde. Menschentrauben scharten sich wie tags zuvor bei den Gruppen des Tanzstudios „Joy for Life“ und bei den Darbietungen der Tanzgruppen des Tanzsportclubs Rot-Gold Neu Beckum. Beste musikalische Unterhaltung bot Entertainer Reinhold Hörauf. Zum Finale ermittelte der Gewerbeverein Neu Beckum die Gewinner seines Stadtfest-Gewinnspiels.

Weiterer Bericht folgt

Gewinnspiel



Die erfolgreichen Teilnehmer des Stadtfest-Gewinnspiels stehen fest. Unser Bild zeigt (vorne v. l.) die Glücksbringer Charlotte Jamitzky, Cora Dierkes und Chiara Koch sowie (hinten v. l.) Thomas Dreier (Vorsitzender des Gewerbevereins Neubeckum), Erhard Kaup und Notar Dr. Bernhard Beisenkötter bei der Ermittlung der Preisträger.



Schenswert: Orient-Pop-Dance präsentierte die Gruppe „Jasyla“ vom TSC Rot-Gold Neubeckum.



Die Tanzgruppen von „Joy for Life“ aus Enniger erhielten für ihre Choreografien viel Beifall.

Spannung beim Stadtfest-Finale

Neubeckum (himm). Es war das Finale des 40. Neubeckumer Stadtfestes und spannend bis zum Schluss. Unter den Augen des Notars Dr. Bernhard Beisenkötter legten sich als Glücksfee Charlotte Jamitzky, Chiara Koch und Cora Dierkes ins Zeug. Denn die Sieger des Stadtfest-Gewinnspiels sollten ermittelt werden.

Vor der Bühne versammelten sich viele Zuschauer, um das Ergebnis zu erfahren. Der Gewerbeverein wollte wissen wie die Abkürzung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept heißt, bei dem die Neubeckumer

die Zukunft ihres Ortsteils mitgestalten können.

8000 Teilnahmekarten lagen vom 15. Mai bis zum 2. Juni in den Geschäften aus. Jana Spanke von der Beckumer Straße 127 in Ahlen kannte wie alle anderen Preisträger die Lösung, nämlich „ISEK“, und nimmt schon bald während einer kleinen Feierstunde ihren Gewinn, Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 500 Euro, entgegen.

Michael Stichling von der Dr.-Prüssing-Straße 32 kann sich über Gutscheine in Höhe von 250 Euro freuen. Ab heute wird den Preisträgern der 50-Euro-

Gutscheine im Schuhhaus Dreier zu den Ladenöffnungszeiten ihr Gewinn ausgehändigt:

Wolfgang Lenfers, Teltower Straße 69, 59227 Ahlen; Michael Kötter, Parallelweg 87; Erich Klöpffer, Hauptstraße 133; Michael Koch, Wagenfeldstraße 27, 59320 Ennigerloh; Familie Walpurgius, Heringsdorfer Str.6; Reinhard Steinträger, Franz-Liszt-Str. 20; Ute Focken, Turmstraße 6; Anke Dierkes, Kampstraße 1c; N. Gauczinski, Gottfried-Polysius-Str. 44; Burkhard Scharpenberg, Mauerstraße 15a; Christiane Kraft, Zittauerweg 12, 48317 Drensteinfurt; Klaus Fran-

ke, Heisstraße 6, 48195 Münster; Willi Spahn, Wiethagen 17; Hilde Billotet, Kaiser-Wilhelm-Straße 81; Dirk Jamitzky, Dr.-Prüssing-Straße 24; Ellen Mermeier, Heinrich-Zille-Straße 107; Edith Ainhöfer, Ahornweg 14; Barbara Nienkemper, Harbergstraße 31; Alexa Erni, Kampstraße 11; M. Brinkmann, Heinrich-Heine-Straße 3; Renate Liebetrau, Turmstraße 12; Roberto Ruschioni, Lupinenstraße 10 sowie Eugen Pätzold, Eichendorffstraße 19a.

Weitere Bilder vom Stadtfest finden sich im Internet in einer Galerie unter der Adresse www.die-glocke.de.

Schlussfolgerung

Wie bereits beschrieben handelt es sich beim Stadtfest Neubeckum um eine langjährige Traditionsveranstaltung aus Reihen der Neubeckumerinnen und Neubeckumer. In den vergangenen Jahren wurde der familiengeprägte Stadtfest-Sonntag zudem durch einen verkaufsoffenen Sonntag ergänzt, bei dem sich die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler in das Treiben auf den Straßen eingebracht haben.

Aus diesem Grund sind wir der Ansicht, dass das traditionelle Stadtfest Neubeckum eine höhere Sogwirkung auf die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung hat, als die parallele Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte im Gebiet. Dies ergibt sich zudem aus der Prognose zu den Besucherströmen, der zufolge erheblich mehr Menschen aus Anlass des Stadtfestes als wegen der Ladenöffnung vor Ort sind.

Insgesamt würde die beantragte Ladenöffnung eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Programmes darstellen und zugleich den Zusammenhalt zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Gewerbetreibenden stärken.